



STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG
Cottbus / Chosebuz

N i e d e r s c h r i f t

über die

20. Beratung des Hauptausschusses
(IV. Wahlperiode)

am 19. 10. 2005

- öffentlicher Teil -

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus der nachgehefteten Niederschrift.

Die Sitzungsteilnehmer sind in der Anwesenheitsliste aufgeführt, die dem Original der Niederschrift beiliegt.

Niederschrift

über die 20. Beratung des Hauptausschusses am 19. 10. 2005

Ort: Stadthaus Altmarkt 21
Sitzungssaal

Beginn: 17.00 Uhr
Ende: 18.50 Uhr

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

<u>Zur Beratung hinzugezogen:</u>	Teil I	Frau Schwellow (Amt 21)	TOP 2.1
		Herr Joppe (Koord. Dez. II)	TOP 3.
		Herr Weiße (amt. Dez. III)	TOP 4.
		Frau Tzschoppe (Dez. IV)	TOP 5.
		Frau Ramsch (AL 20)	TOP 5.2-5.4
		Frau Hartnick (Vors. PR)	
		Frau Noack (GPR)	
	Teil II	Frau Tzschoppe (Dez. IV)	TOP 1.
		Herr Joppe (Koord. Dez. II)	TOP 2.
		Herr Weiße (amt. Dez. III)	

Herr Droglä (2. Stellv. d. Vors. d. HA) eröffnet die Beratung.
(Der 1. Stellv. d. Vors. d. HA, Herr Maresch, ist terminbedingt nicht anwesend).
Die fristgemäße Ladung wird festgestellt.

Von 13 Mitgliedern gem. § 14 HS sind 10 Mitglieder und 2 stellvertretende Mitglieder (Frau Kühl, Die Linke.PDS und Herr Schöpe, Die Linke.PDS) anwesend.
Der Vorsitzende des Hauptausschusses, Herr Wonneberger, ist krankheitsbedingt nicht anwesend; sein Vertreter aus der Fraktion, Herr Dr. Komann, kann terminbedingt nicht teilnehmen.
Die Stadtverordnete Frau Spring (FLC) nimmt als Gast mit Rederecht an der Beratung teil.

Der Hauptausschuss ist beschlussfähig.

Genehmigung der Niederschrift:

Gegen die Niederschrift der 19. Beratung des HA am 21. 09. 2005 vom 22. 09. 2005 und 23. 09. 2005 werden keine Einwände erhoben.

Zu TOP 1. Bestätigung der Tagesordnung

Der Entwurf der Tagesordnung (Stand 13. 10. 2005) liegt allen Anwesenden vor.

Es gibt nachfolgende Änderungen/Ergänzungen:

Herr Droglä (2. Stellv. d. Vors.):

- Die Vorlage II-038/05 – *Verwendung der enviaM-Dividendenausschüttung 2004* – wird aus Teil II, TOP 2.2 in den Teil I als TOP 3.1 eingeordnet.
- Es wird darauf hingewiesen, dass zur Vorlage III-007/05 – *Übernahme der Trägerschaft für das Niedersorbische Gymnasium - (2. Beratung)* ein Ergänzungsblatt vom 19. 10. 2005 und zur Vorlage III-010/05 – *Sportförderrichtlinie der Stadt Cottbus* – ein Austauschblatt vom 19. 10. 2005 ausgereicht wurde
- Einordnung einer Information zu einem Elternschreiben zum Max-Steenbeck-Gymnasium durch Herrn Weiße (amt. Dez. III) in den Teil I als TOP 7.5.
- Einordnung Schreiben des Frauenzentrum Cottbus e. V. vom 29. 09. 2005 an den Vors. der StVV in den Teil I als TOP 8.4.
- Erklärung der Vors. Ausschuss U zum Antrag 018/05 – *Sicherung Gewässerhaushalt/Sicherung Wegerecht* – im Teil I unter TOP 8.5.
- Aufnahme einer Beratung zum Umgang mit eingehenden Unterlagen der Birthler-Behörde in den Teil II als TOP 3.1.
- Bekanntgabe der OB zu 2 noch auszureichenden Vorlagen für die Tagung der StVV am 26. 10. 2005 im Teil II, unter TOP 3.2.

Es gibt keine weiteren Änderungen/Ergänzungen.

Abstimmung der Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird **einstimmig** in geänderter/ergänzter Fassung **angenommen**.

I. Öffentlicher Teil

Zu TOP 2. Vorlagen Bereich Oberbürgermeisterin

2.1 OB-029/05 Satzung über die Erhebung der Hundesteuer in der Stadt Cottbus (Hundesteuersatzung)

Herr Droglä (2. Stellv. d. Vors. d. HA) ruft die Vorlage auf.
Keine weiteren Bemerkungen.

Festlegung:

Die Vorlage wird auf die TO der StVV Oktober
gesetzt.

(Abstimmung: einstimmig zugestimmt)

Zu TOP 3. Vorlagen Dezernat II

3.1 II-038/05 Verwendung der enviaM-Dividendenausschüttung 2004

Herr Droglä (2. Stellv. d. Vors. d. HA) ruft die Vorlage auf.

Herr Pautz (Aussch. H/F)

- verweist auf einen Antrag in der Beratung des Aussch. H/F zur Verwendung der Mittel für die einheitliche Beschilderung der Stadteingangsstraßen von Cottbus u. a. im Hinblick auf die 850-Jahr-Feierlichkeiten 2006. Die Vorlage müsste dahingehend geändert werden.
(s. a. Niederschrift Beratung Ausschuss H/F am 18. 10. 2005)

Frau Tzschoppe (Dez. IV)

- erklärt, dass sich der Antrag bereits in Umsetzung mit Mitteln aus einer anderen Deckungsquelle befindet. Somit können die Mittel gem. Beschlussvorschlag in der Vorlage dem HH zugeführt werden.

Festlegung:

Die Vorlage wird in der ausgereichten Fassung auf die TO der StVV Oktober gesetzt.

(Abstimmung: einstimmig zugestimmt)

Zu TOP 4. Vorlagen Dezernat III

4.1 III-007/05 Übernahme der Trägerschaft für das Niedersorbische Gymnasium Cottbus (2. Beratung)

Herr Droglä (2. Stellv. d. Vors. d. HA) ruft die Vorlage auf.
Keine weiteren Bemerkungen.

Festlegung:

Die Vorlage wird auf die TO der StVV Oktober gesetzt.

(Abstimmung: einstimmig zugestimmt)

4.2 III-010/05 Sportförderrichtlinie der Stadt Cottbus

Herr Droglä (2. Stellv. d. Vors. d. HA) ruft die Vorlage auf.
Keine weiteren Bemerkungen.

Festlegung:

Die Vorlage wird auf die TO der StVV Oktober gesetzt.

(Abstimmung: einstimmig zugestimmt)

Zu TOP 5. Vorlagen Dezernat IV

5.1 IV-054/05 Erste Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Cottbus über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen

Herr Droglä (2. Stellv. d. Vors. d. HA) ruft die Vorlage auf.
Keine weiteren Bemerkungen.

Festlegung:

Die Vorlage wird auf die TO der StVV Oktober gesetzt.

(Abstimmung: einstimmig zugestimmt)

5.2 IV-057/05 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Cottbus für das Haushaltsjahr 2006 (2. Beratung)

5.3 IV-058/05 Fortschreibung des Mittelfristigen Investitionsplanes für die Jahre 2006 – 2009 (2. Beratung)

5.4 IV-059/05 Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für die Jahre 2006 – 2010 im Rahmen des Haushaltsplanes 2006 (2. Beratung)

Herr Droglä (2. Stellv. d. Vors. d. HA) ruft die Vorlagen in den TOP 5.2 bis einschl. 5.4 im Komplex auf.
Keine weiteren Bemerkungen.

Festlegung:

Die Vorlagen in den TOP 5.2 bis einschl. 5.4 werden auf die TO der StVV Oktober gesetzt.

(Abstimmung: einstimmig zugestimmt)

*Im Zusammenhang mit den Vorlagen zum Haushalt 2006 wird informiert, dass am 01. 11. 2005 **keine** außerordentliche Beratung des Aussch. H/F stattfindet.*

**5.5 IV-079/05 Bebauungsplan Cottbus Nr. N/29/67
Wohnanlage „Am Spreebogen“
Auslegungsbeschluss**

Herr Droglä (2. Stellv. d. Vors. d. HA) ruft die Vorlage auf.
Keine weiteren Bemerkungen.

Festlegung:

Die Vorlage wird auf die TO der StVV Oktober gesetzt.

(Abstimmung: einstimmig zugestimmt)

Zu TOP 6. Anträge

6.1 022/05 Finanzierung der Gebäudeinnensanierung der Paul-Werner-Oberschule durch ein zinsloses Darlehen in Höhe von 1.992,6 T€ aus dem Bundesinvestitionsprogramm Zukunft, Bildung und Betreuung

Antragsteller: Vors. des Ausschusses für Bildung,
Schule, Sport, Kultur

Herr Droglä (2. Stellv. d. Vors. d. HA) ruft den Antrag auf.

Festlegung:

Der Antrag wird auf die TO der StVV Oktober gesetzt.

6.2 023/05 „Stolpersteine“, ein Projekt gegen das Vergessen

Antragsteller: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Droglä (2. Stellv. d. Vors. d. HA) ruft den Antrag auf.

Festlegung:

Der Antrag wird auf die TO der StVV Oktober gesetzt.

6.3 024/05 Finanzierung der digitalen Stadtgrundkarte der eingemeindeten Stadtteile Gallinchen, Groß Gaglow, Kiekebusch in Höhe von 229 T€ im Vermögenshaushalt 2006, MIP 2006 – 2009, Liste 1 (bisher Liste 2)

Antragsteller: Vors. des Ausschusses Bau und Verkehr
(Aufruf zur Verweisung in die FA zum HH-Entwurf 2006)

Herr Drogla (2. Stellv. d. Vors. d. HA) ruft den Antrag auf.

Festlegung:

Der Antrag wird auf die TO der StVV Oktober gesetzt.

Zu TOP 7. Informationen durch die Oberbürgermeisterin sowie durch die Verwaltung

7.1 Geschäftsordnung der StVV Cottbus (Büro StVA)

Herr Richter (Büro StVA) informiert, dass die GeschO der StVV vom 22. 09. 2005 allen Stadtverordneten gem. der Empfehlung der AG HS/GeschO übergeben wurde und in die TO der Tagung der StVV am 26. 10. 2005 zu Beginn zwecks Beschlussfassung eingeordnet wird.
Nach Beschlussfassung durch die StVV und Ausfertigung durch den Vorsitzenden erlangt sie Gültigkeit bereits zur kommenden Tagung.

7.2 Entwurf des Sitzungsplanes der StVV, des HA und der FA für das Jahr 2006 (Büro StVA)

Herr Drogla (2. Stellv. d. Vors.) und Herr Richter (Büro StVA) informieren, dass der Entwurf des Sitzungsplanes allen Fraktionen übergeben wurde.
Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche sind gem. Anschreiben bis 16. 11. 2005 dem Büro für StVA zu übergeben.
Die Beschlussfassung ist für die Beratung des HA am 23. 11. 2005 vorgesehen.

7.3 Info – Stand 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung (Büro StVA)

Herr Richter (Büro StVA) informiert, dass die 1. Änderungssatzung zur HS im Entwurf fertiggestellt ist und sich derzeit zur Prüfung bei der Kommunalaufsicht befindet. Nach Wertung durch die Kommunalaufsicht ist die Beratung dazu in der AG HS/GeschO vorgesehen mit anschl. Beschlussfassung in der darauf folgenden Tagung der StVV.

7.4 Begleitprogramm Delegation Stadtverwaltung Targowische vom 22. – 26. 10. 2005 in Cottbus; namentliche Erfassung der Teilnehmer aus den Fraktionen (Büro OB)

Herr Drogla (2. Stellv. d. Vors.) bittet, noch ausstehende namentliche Meldungen dem Büro für StVA zu übermitteln.

(Die vollständige namentliche Auflistung der Teilnehmer am Begleitprogramm wurde am 20. 10. 2005 Frau Neumann, Beauftragte für internat. Bez., per Email übermittelt.)

7.5 Information zu einem Elternschreiben zum Max-Steenbeck-Gymnasium (Herr Weiße)

Dazu Herr Weiße (amt. Dez. III) mit Ausführungen.

Das Schreiben wird seitens Dez. III beantwortet.

Herr Weiße betont nachdrücklich, dass die Diskussion nicht mehr aufgemacht wird, da es zum Sachverhalt eine entsprechende Beschlusslage durch die StVV gibt.

Frau Spring (FLC), als Gast, hält dagegen, im Sinne der Argumentation von Eltern- und Schülervvertretern zu handeln.

Der gefasste Beschluss war ein Fehler; hier sollte korrektiv eingegriffen werden.

Weitere Redebeiträge von Herrn Schaaf (SPD) und Herrn Pautz (AUB).

Herr Weißflog (B 90/Grüne) betont in Richtung Frau Spring (FLC), dass Polemik die Angelegenheit nicht weiterbringt und verweist nachdrücklich auf den demokratisch gefassten Beschluss durch die StVV.

(Es wird festgelegt, dass das Schreiben der Eltern sowie die Antwort des Dez. III zur Akte der Beratung des HA genommen werden; des weiteren ist durch das Büro StVA beiden Eltern eine Eingangsbestätigung zu übersenden.

Dies ist per 20. 10. 2005 erfolgt.)

Abschließend informiert Frau Rätzel (OB) über ein rechtskräftiges Urteil des Verwaltungsgerichtes, zur Feststellung der Ungültigkeit von Satzungen der ehemaligen Gemeinden Gallinchen, Groß Gaglow und Kiekebusch.

Formell gibt es nicht korrekte Bekanntmachungsanordnungen des ehem. Amtes Neuhausen, was zur Folge hat, dass die Satzungen neu aufgerufen werden müssen.

Es handelt sich hierbei um insgesamt 12 Satzungen, die in die TO der Tagung der StVV Nov. 2005 eingeordnet werden müssen.

Aufgrund von Bearbeitungen kann die Übergabe jedoch nicht termingerecht erfolgen, was hiermit zur Kenntnis gegeben wird.

**Zu TOP 8. Informationen / Anfragen / Anträge / Festlegungen des
Vorsitzenden des HA sowie aus den Fraktionen /
Ausschüssen der StVV**

8.1 *Berichterstattung der ARGE in der StVV am 26. 10. 2005*

(Antrag auf Aufnahme in die TO der StVV durch die Fraktion Die Linke.PDS)

Hierzu erklärt Frau Rätzel (OB), dass die Berichterstattung abgesichert ist.
Die Berichterstattung wird in die TO der Tagung der StVV am 26. 10. 2005 in
den Teil I als TOP 3.2 eingeordnet.

8.2 *Einladung der Freiwilligen-Agentur für 05. 12. 2005*

Namentliche Benennung je 1 Teilnehmer pro Fraktion (Vors.)

Herr Droglä (2. Stellv. d. Vors.) bittet die Fraktionen, noch fehlende namentliche
Meldungen an das Büro für StVA umgehend zu übergeben, da der
Freiwilligenagentur die Angaben bis zum 28. 10. 2005 übermittelt werden
sollen.

8.3 *Info über eine Rückgabe des Stadtverordnetenehrentamtes (Vors.)*

Herr Droglä (2. Stellv. d. Vors.) informiert die anwesenden Mitglieder des HA
offiziell, dass die Stadtverordnete Frau Gundula Schmidt zum 30. 11. 2005
wegen Umzugs in den Landkreis LDS ihr Ehrenamt als Stadtverordnete
zurückgibt.

Herr Richter (Büro StVA) informiert über das laufende Verfahren zur
Bestimmung einer Ersatzperson gem. KWahlG.

**8.4 *Schreiben des Frauenzentrum Cottbus e. V. vom 29. 09. 2005 an den Vors. der
StVV (Frakt.)***

Herr Droglä (2. Stellv. d. Vors.) informiert, dass das Schreiben in der Beratung
des Aussch. H/F diskutiert wurde. In seinen weiteren Ausführungen erinnert er
an den 2003 geschlossenen Kompromiss mit der Geschäftsführung, der eine HH-
Kürzung vorsieht, die 2005 erstmals wirksam wird.

Unter diesem Gesichtspunkt ist das Anliegen des Schreibens einschl. beigefügter
Unterschriftensammlung nicht in vollem Umfang nachzuvollziehen.

Herr Dr. Bialas (CDU/DSU) erinnert daran, dass der Aussch. H/F angeregt hat,
dass sich der Ausschuss S dieser Problematik annehmen sollte.

**8.5 *Erklärung der Vors. Ausschuss U zum Antrag 018/05 – Sicherung
Gewässerhaushalt/Sicherung Wegerecht –***

Frau Kühl (Vors. Aussch. U) erklärt für den Ausschuss U, dass der Antrag zurückgenommen wird.

Cottbus, den 24. 10. 2005

gez.
Stadtverordneter Herr Reinhard Drogla
2. Stellvertreter des Vorsitzenden
des Hauptausschusses